An die Mitglieder des Bezirksausschuß des 4. Stadtbezirks Schwabing-West 80333 München

München, 25.6.2025

Anträge für die Bürgerversammlung vom 25.6.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Bürgerversammlung bzw. in der Bürgerversammlung vom 25.6.2025 möchte ich folgende Anträge stellen:

> Ich beantrage, den Stadtrat der Stadt München bzw. die Stadtverwaltung der Stadt München aufzufordern, zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern die einschlägigen Vorschriften der Straßenverkehrsordnung hinsichtlich von Verstößen beim ruhenden Verkehr (Halte- und Parkverbote, Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Geh- und Radwegen) ab sofort konsequent zu ahnden und von der bisher gewohnten Gepflogenheit, insbesondere bei LKWs grundsätzlich mehrere Minuten lang erst einmal ein Auge zuzudrücken und wegzuschauen, abzurücken. Ich verweise diesbezüglich auf die Entscheidung Bundesverwaltungsgerichts Leipzig vom 6. Juni Aktenzeichen 3 C 5.23

Ich beantrage, den Stadtrat der Stadt München bzw. die Stadtverwaltung der Stadt München aufzufordern, zum Schutz von Radfahrern eine konsequente Überwachung der absoluten Halteverbote im Bereich der Nebenstraßen des Stadtbezirks Schwabing-West durchzuführen und auch Verstöße gegen das Parken in zweiter Reihe konsequent mit dem Instrumentarium der StVO zu ahnden

Ich beantrage, an der Kreuzung Agnesstraße / Isabellastraße die seit Jahren fehlenden, abhanden gekommenen Poller, die das rechtswidrige Abstellen von Kraftfahrzeugen auf dem Gehweg verhindern sollen, zu ersetzen



Ich beantrage, sämtliche Poller an der Kreuzung Agnesstraße / Isabellastraße fest im Boden zu verankern, daß sie nicht, wie es ständig geschieht, von rücksichtslosen LKW-Fahrern einfach herausgezogen und so um ihre Schutzfunktion gebracht werden können, weil sie derzeit nur lose in eine Vertiefung gesteckt sind